



Europaparlamentarier Dr. Markus Pieper sparte ebenfalls nicht an markigen Worten.

„Absturz des Euro wie bei Ikarus“

EU-Abgeordneter Dr. Pieper zur SPD

Kreis Steinfurt ■ Nur ein starkes Europa könne sich mit gerechten Finanzregeln gegen den Turbokapitalismus der globalisierten Welt durchsetzen, sagte der Europa-Abgeordnete Dr. Markus Pieper in Recke. „Ich bin immer mehr der Ansicht, dass die Kreditwirtschaft stärker reguliert werden muss“, so Pieper weiter. Finanzmärkte müssten eine bindende, nicht die alles bestimmende Funktion haben.

„Wir meinen nicht, dass die FDP eine bessere Wirtschaftspolitik macht, sondern wir arbeiten deswegen mit den Liberalen zusammen, weil wir grundlegende Übereinstimmungen in der sozialen Marktwirtschaft haben“, begründete der EU-Abgeordnete die Zusammenarbeit. Der Unterschied zwischen Karl-Josef Laumann und Gui-

do Westerwelle sei, dass sein Parteikollege weiß, wovon er rede.

Es gebe keine Alternative zur FDP. „Mit der SPD-Politik würde der Euro abstürzen wie Ikarus“, sagte Dr. Markus Pieper zum Umgang der SPD mit dem bankrotten Griechenland. Kritik übte Dr. Markus Pieper am Parteiprogramm der Linken. „Diese Politik lässt sich wirklich nur im Vollrausch ertragen.“

Den Grünen warf er Panikmache bei der Klimaschutz-Diskussion vor. „Es droht nicht das Ende der Welt. Aber das Ende von Arbeitsplätzen“. Was jetzt aus Richtung Brüssel an grüner Politik zu kommen drohe, rücke im Vergleich dazu Bärbel Höhn in das Licht einer bekennenden Landfrau. ■ lem